

# Employer Branding: AMS als Arbeitgeber\*in

Ergebnisse einer Befragung in der  
berufsfähigen Bevölkerung Österreichs

**MARKETINSTITUT**  
LET'S RAISE YOUR **MARKET!**

Eine Analyse des MARKET Marktforschungsinstituts für das  
Arbeitsmarktservice Österreich



KAPITEL 1

# Aufgabenstellung & methodischer Aufbau





## Aufgabenstellung

Die vorliegende Untersuchung beinhaltet die Ergebnisse zur Wahrnehmung des AMS als Arbeitgeber\*in. Dabei interessiert zum einen die Anforderungen und Erwartungshaltungen an einen Arbeitgeber, zum anderen den Zugang zum Arbeitsmarktservice als Arbeitgeber\*in in Hinblick auf –

Bekanntheit des Unternehmens

Auffälligkeit als Arbeitgeber\*in

Vorstellbare Arbeitgeber\*in bzw. Motivatoren und Barrieren.



## Zielgruppe

Österreichischen Bevölkerung von 15 Jahren bis ultimo, wobei die berufsfähige Bevölkerung (ohne Rentner\*innen und Pensionist\*innen) analysiert wurde. Quotierungsmerkmale waren Geschlecht, Alter und Bundesland bzw. Wohnort-Größe.



## Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren.

Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



## Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang



## Befragungsart

Online Interviews durchgeführt im offline-rekrutieren Online-Panel von market



## Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung: n=1000  
maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 3,16 Prozent

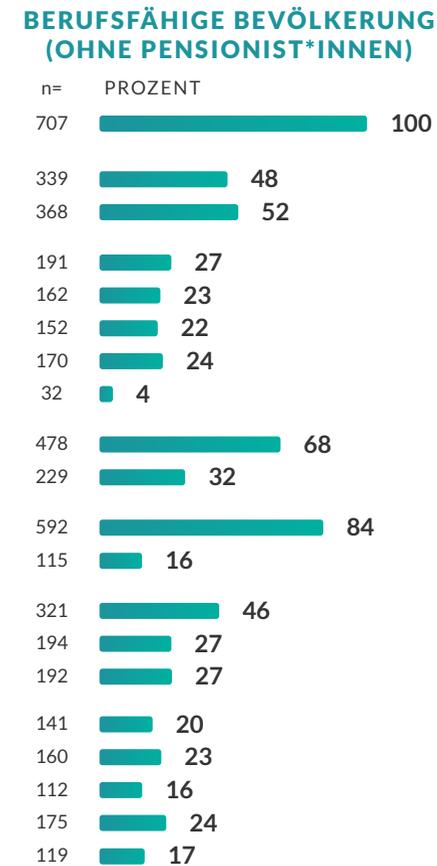
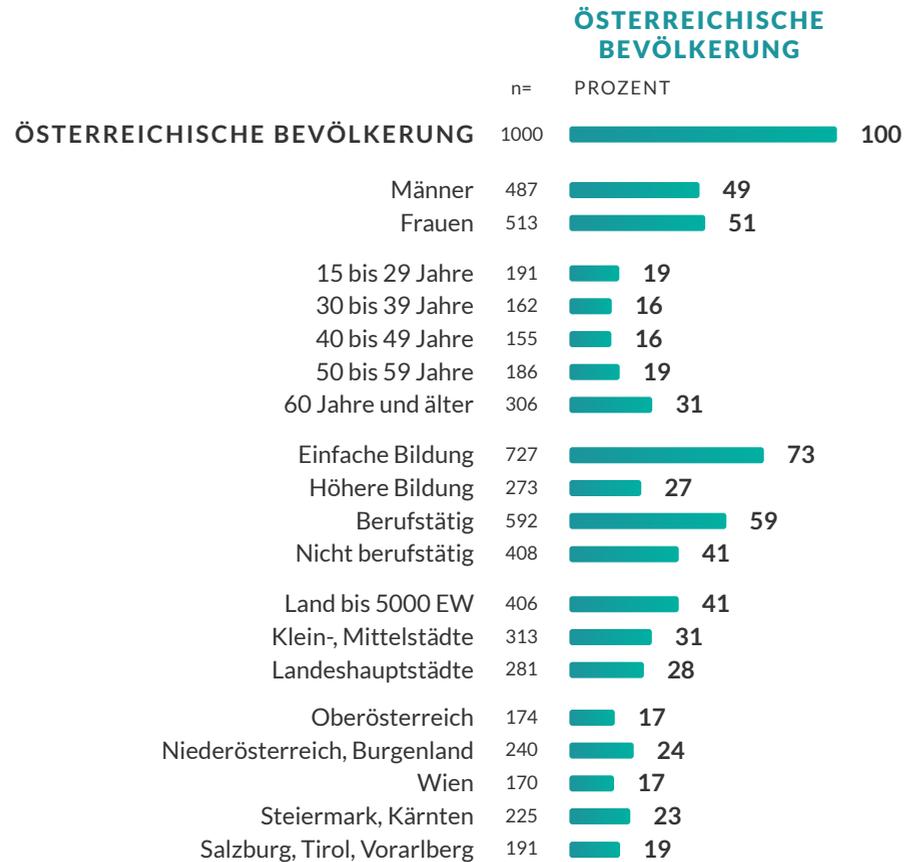


## Befragungszeitraum

04. April bis 11. April 2023

# Struktur der Befragten

## Strukturelle Zusammensetzung der Zielgruppe



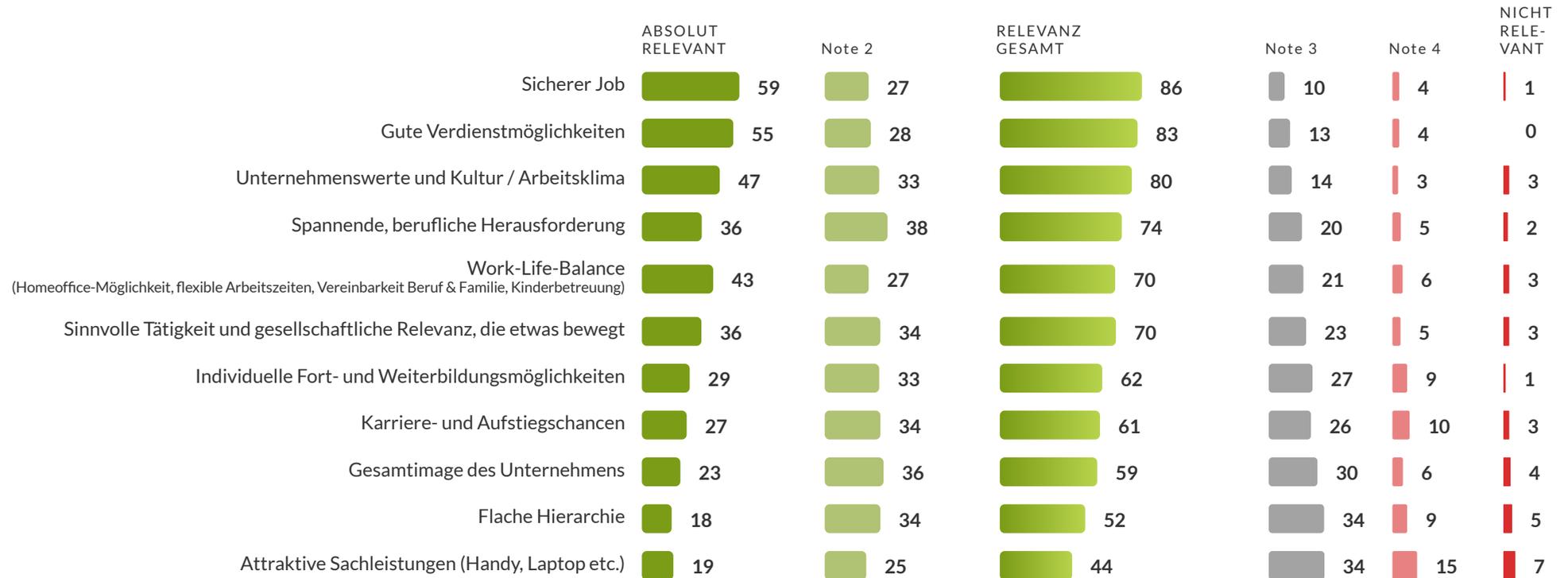
KAPITEL 2

# Relevante Faktoren, die Arbeitgeber bieten müssen



# Relevante Aspekte bei der Arbeitgeber-Wahl

**i** Neben den Grundhygiene-Faktoren Jobsicherheit und Verdienstmöglichkeiten steht das Arbeitsklima, eine gute Work-Life-Balance und eine spannende Herausforderung im Vordergrund.

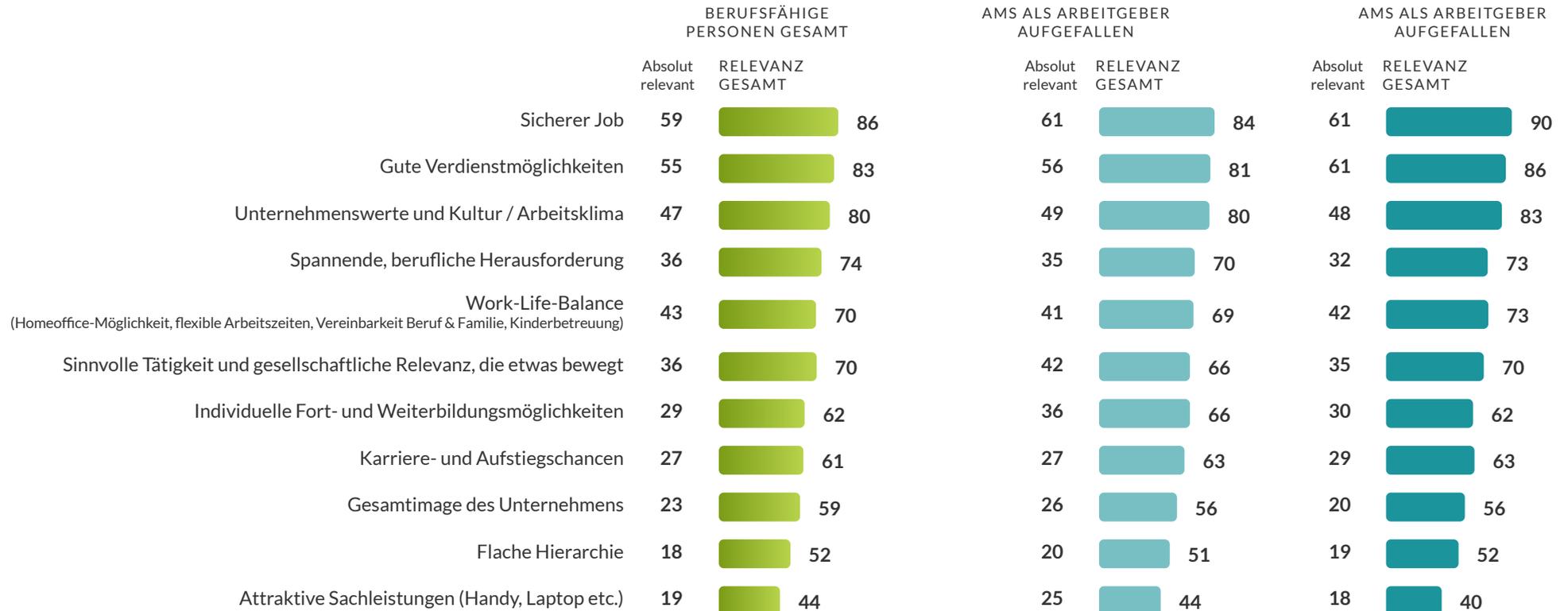


**Frage:** Kommen wir jetzt zum Thema Arbeitgeber: Nachfolgend finden Sie einige Aspekte angeführt, die für die Wahl eines Arbeitgebers relevant sein können? Welche Aspekte sind für Sie relevant? Bewerten Sie nach folgende Skala: 1 = absolut relevant, 5 = nicht relevant, dazwischen können Sie abstufen! (IT: Eigenschaften rotierend abfragen) – 6 = *Kann ich nicht beurteilen!*

# Relevante Aspekte bei der Arbeitgeber-Wahl

Note 1 und Summe aus Note 1 & 2 nach AMS Zugang

**i** Personen, die sich eine AMS Bewerbung vorstellen können, zeigen etwas höhere Anforderungen in Richtung Jobsicherheit und gute Verdienstmöglichkeiten, auch die Work-Life-Balance ist dieser Gruppe noch etwas wichtiger.



Frage: Kommen wir jetzt zum Thema Arbeitgeber: Nachfolgend finden Sie einige Aspekte angeführt, die für die Wahl eines Arbeitgebers relevant sein können? Welche Aspekte sind für Sie relevant? Bewerten Sie nach folgende Skala: 1 = absolut relevant, 5 = nicht relevant, dazwischen können Sie abstufen! (IT: Eigenschaften rotierend abfragen) – 6 = Kann ich nicht beurteilen!

# Relevante Aspekte bei der Arbeitgeber-Wahl

Note 1 und Summe aus Note 1 & 2 nach Alter

**i** Den jungen Segmenten ist die Jobsicherheit noch deutlich unwichtiger, auch zeigen sie sich bei der Work-Life-Balance unterproportional ausgeprägt.

	BERUFSFÄHIGE PERSONEN GESAMT		15 - 29 JÄHRIGE							
	Absolut relevant	RELEVANZ GESAMT	Absolut relevant	RELEVANZ GESAMT	Absolut relevant	RELEVANZ GESAMT	Absolut relevant	RELEVANZ GESAMT	Absolut relevant	RELEVANZ GESAMT
Sicherer Job	59	86	46	82	56	75	69	91	63	93
Gute Verdienstmöglichkeiten	55	83	51	78	54	72	63	90	56	92
Unternehmenswerte und Kultur / Arbeitsklima	47	80	37	72	42	73	52	88	55	86
Spannende, berufliche Herausforderung	36	74	38	69	29	62	30	75	38	56
Work-Life-Balance (Homeoffice-Möglichkeit, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit Beruf & Familie, Kinderbetreuung)	43	70	34	58	37	67	60	85	46	72
Sinnvolle Tätigkeit und gesellschaftliche Relevanz, die etwas bewegt	36	70	36	63	26	61	26	69	50	82
Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	29	62	33	60	26	56	27	62	29	70
Karriere- und Aufstiegschancen	27	61	36	71	25	50	24	57	21	62
Gesamtimage des Unternehmens	23	59	19	54	19	42	24	65	29	72
Flache Hierarchie	18	52	15	52	19	47	18	53	19	54
Attraktive Sachleistungen (Handy, Laptop etc.)	19	44	23	40	16	36	16	49	20	51

Frage: Kommen wir jetzt zum Thema Arbeitgeber: Nachfolgend finden Sie einige Aspekte angeführt, die für die Wahl eines Arbeitgebers relevant sein können? Welche Aspekte sind für Sie relevant? Bewerten Sie nach folgende Skala: 1 = absolut relevant, 5 = nicht relevant, dazwischen können Sie abstimmen! (IT: Eigenschaften rotierend abfragen) – 6 = Kann ich nicht beurteilen!

KAPITEL 3

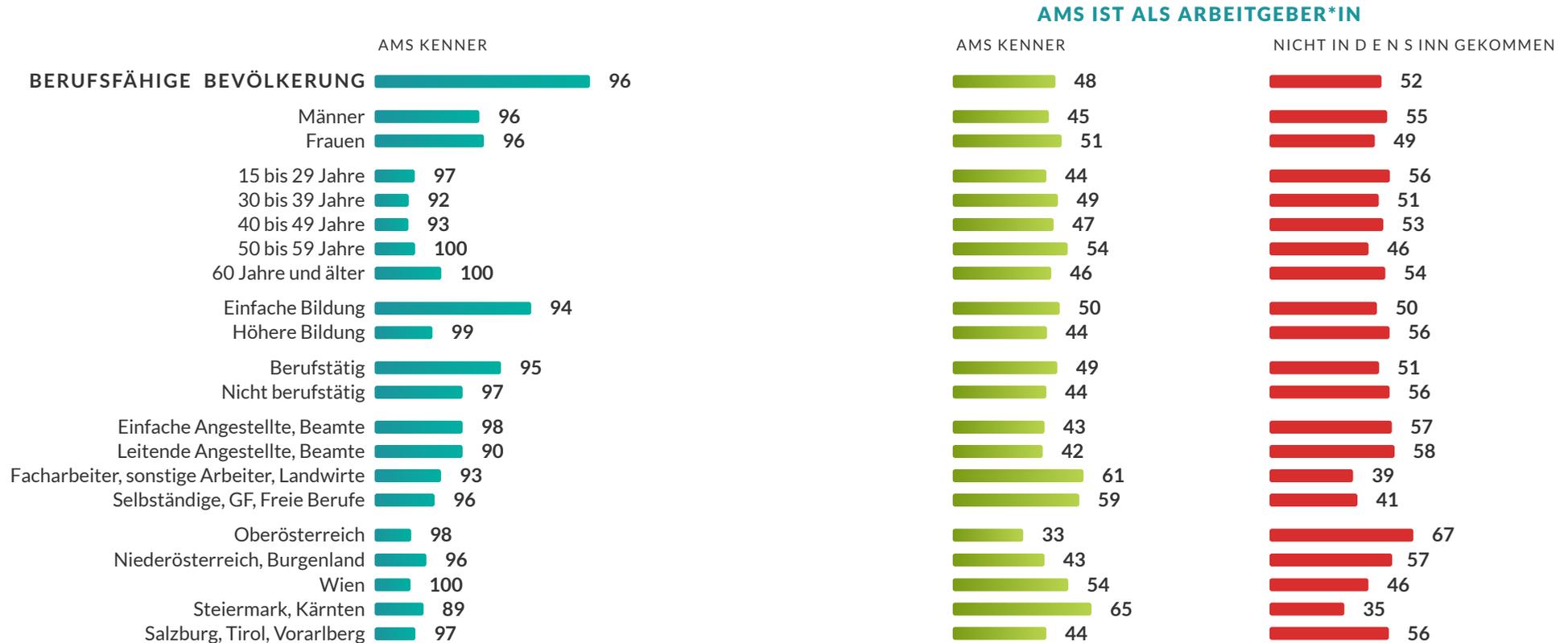
# Arbeitsmarktservice als Arbeitgeber\*in



# AMS: Bekanntheit und Auffälligkeit Arbeitgeber\*in

## Nach soziodemografischen Aspekten

**i** Das AMS ist durchgängig verankert, knapp der Hälfte der Bevölkerung ist das Arbeitsmarktservice als Arbeitgeber\*in schon einmal aufgefallen, das sind zum einen verstärkt die Gruppe der Arbeiter und zum anderen verstärkt die Gruppe der Unternehmer & Freiberufler. Regionale Unterschiede werden auch offensichtlich.

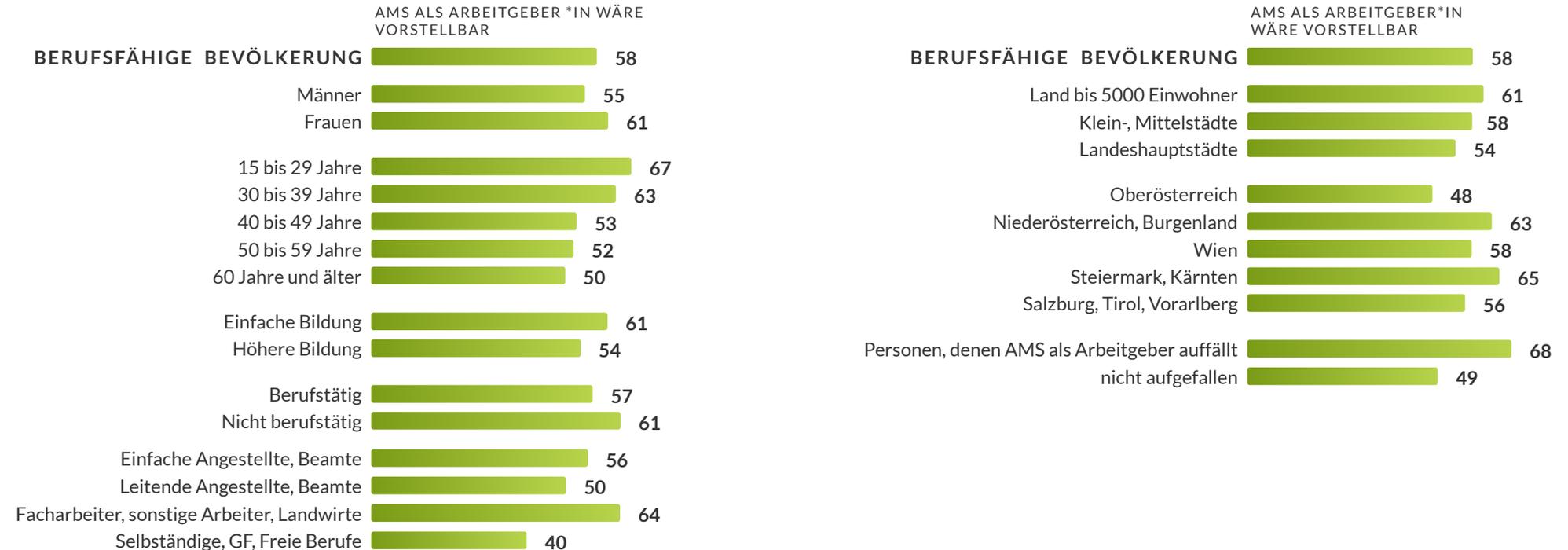


Frage: Kennen Sie das AMS – Arbeitsmarktservice Österreich oder hören Sie zum ersten Mal vom AMS, dem Arbeitsmarktservice? Ist Ihnen das AMS – das Arbeitsmarktservice Österreich - auch schon als Arbeitgeber\*in aufgefallen, also als Unternehmen mit Arbeitsmöglichkeiten oder ist Ihnen das AMS diesbezüglich noch nicht in den Sinn gekommen?

# Vorstellbare Bewerbung bei AMS

## Nach soziodemografischen Merkmalen

**i** Knapp 60 Prozent der Österreicher\*innen könnten sich vorstellen, sich beim AMS zu bewerben, wenn es eine passende Stelle gibt. Klare Korrelation mit den jungen Segmenten, deutlich stärker auch die Gruppe der Arbeiter\*innen. Der Osten und Süden zeigt auch ein stärkeres Interesse.



Frage: Wenn Sie eine für Sie passende Stelle beim AMS entdecken würden, würden Sie sich dann bewerben?

# Argumente PRO Stellenbewerbung bei AMS

Spontane Nennungen, Basis: AMS als Arbeitgeber vorstellbar, 58%=100%%

**i** Die Attraktivität des AMS begründet sich auf der Komponenten Sicherheit und Abwechslung, junge Segmente sehen auch die Sinnhaftigkeit im Job – einfach Menschen helfen zu können, und nehmen das AMS als gute Arbeitgeber\*in wahr. 17 Prozent fragen schlichtweg, was dagegen sprechen sollte.

	PERSONEN FÜR DIE AMS ALS ARBEITGEBER*IN VORSTELLBAR IST 56%=100%	15 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
SICHERHEIT: Beständiges Unternehmen, sicherer Arbeitsplatz, Stabilität des Arbeitsplatzes, krisensicher	30	31	17	53	25
WARUM NICHT? spricht nichts dagegen	17	19	21	10	17
ABWECHSLUNG: interessanter Sektor, spannende Tätigkeit, vielseitiges Einsatzgebiet, große Verantwortung	16	8	18	13	25
KONTAKT MIT MENSCHEN: Menschen helfen, Arbeit wichtige Arbeit, gute Sache, sinnvoller Job	13	18	13	7	10
GUTE ARBEITGEBER*IN: gute Jobs, großes Netz	12	18	5	8	16
BEZAHLUNG: gute Entlohnung, attraktiver Verdienst, gute Bezahlung	6	3	11	6	4
ANSEHEN: gutes Image, guter Ruf	2	2	6	1	1
ARBEITSZEITEN: Gleitzeit, gute Arbeitszeiten	2	2	0	6	0
NÄHE: gute Entfernung, gut gelegen, Erreichbarkeit	1	0	1	2	2
Anderes	9	5	8	8	11
weiß nicht, keine Angabe	7	9	11	4	5

Frage: Wenn Sie eine für Sie passende Stelle beim AMS entdecken würden, würden Sie sich dann bewerben?

# Argumente CONTRA Stellenbewerbung bei AMS

Spontane Nennungen, Basis: AMS als Arbeitgeber\*in nicht vorstellbar, 42%=100%

**i** Für die Ablehner wirkt die Branche zu wenig interessant, auch sagt man klar, dass man mit dem derzeitigen Job zufrieden ist. Knapp jeder 10 Ablehner (dabei allerdings stärker die Jungen) sehen das AMS mit einem negativen Image behaftet.

	PERSONEN FÜR DIE AMS ALS ARBEITGEBER*IN NICHT VORSTELLBAR IST 44%=100%	15 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
KEIN INTERESSE: Branche nicht interessant, unattraktiv, nicht mein Interessengebiet	23	25	37	22	16
BIN MIT JOB ZUFRIEDEN: nicht auf Arbeitssuche, bin selbstständig, bin mit meinem Job zufrieden	22	8	19	22	35
NEGATIVES IMAGE: schlechtes Image, kein guter Ruf	9	25	7	3	4
Nicht MEINE QUALIFIKATION: Entspricht nicht meiner Ausbildung, keine Qualifikation	9	8	7	10	12
FADE BRANCHE: eintönig, langweilig, einseitige Arbeit, wenig Abwechslung, wenig Kreativität, Freiräume	5	12	8	2	1
UNSYMPATHISCH, Berufssparte ist mir unsympathisch	4	0	0	3	11
KEINE GUTE ENTLOHNUNG, schlechter Verdienst	3	4	3	5	2
BÜROKRATIE: Spießig, zu starre Strukturen, zu steifes Arbeitsumfeld	2	0	4	0	2
Keine Erfahrung, kenne ich nicht	1	2	1	3	0
Anderes	9	2	8	16	10
weiß nicht, keine Angabe	12	18	11	17	2

Frage: Wenn Sie eine für Sie passende Stelle beim AMS entdecken würden, würden Sie sich dann bewerben?

KAPITEL 4

# Management Summary

# Management Summary

- Die berufsfähige Bevölkerung gibt klar zu Protokoll, was ein Arbeitgeber bieten muss: zum einen in Zeiten der Inflation wünscht man sich einen sicheren Job und gute Verdienstmöglichkeiten, als Grundhygienefaktor. Zudem muss das Arbeitsklima, die Unternehmenswerte aber auch die Work-Life-Balance (Flexibilität, HomeOffice,..) passen. Auch wünscht man sich eine spannende berufliche Herausforderung. Weniger wichtig sind interessanterweise die Karriere- und Aufstiegschancen (über alle Altersgruppen betrachtet) oder auch eine flache Hierarchie. Personen, die sich vorstellen können, sich beim Arbeitsmarktservice zu bewerben, denken noch stärker an einen sicheren Job, an gute Verdienstmöglichkeiten und an ein positives Arbeitsklima, in dem man sich wohlfühlt.
- Nach Alter betrachtet zeigen sich allerdings etwas größerer GAPs, gerade in Hinblick auf die Indikatoren, die absolut relevant sind. Die Jobsicherheit als auch das Arbeitsklima ist den Jungen deutlich weniger wichtig (Stichwort: HomeOffice), sie wollen etwas mehr berufliche Herausforderung, die Möglichkeit der Weiterbildung und Karriere- und Aufstiegschancen. Während gerade die 40-49Jährigen deutlich stärker auf Job-Sicherheit und Work-Life-Balance achten.
- Arbeitsmarktservice ist durchgängig bekannt, knapp 50 Prozent der berufsfähigen Bevölkerung ist das AMS auch als Arbeitgeber\*in aufgefallen. Diese Aufmerksamkeit für das AMS zieht sich relativ gleichmäßig durch alle soziodemografischen Gruppen.



# Management Summary

- Auffällig nur die Analyse nach Berufsgruppen bzw. nach Bundesländern. Deutlich mehr Zugang zeigen die Wiener\*innen und die Steirer\*innen und Kärntner\*innen, weniger Zugang die Oberösterreicher\*innen. Auch in den Berufsgruppen der Arbeiter\*innen und der Unternehmer\*innen /Freiberufler zeigt sich mehr Bewusstsein für das AMS als Arbeitgeber\*in.
- Knapp 60 Prozent der berufsfähigen Bevölkerung kann sich – bei einer passenden Stelle – vorstellen, beim Arbeitsmarktservice zu arbeiten. Tendenziell sind das eher jüngere Segmente mit einfacher Bildung, eher ländliche Segmente aus den Gruppen der Arbeiter und einfachen Angestellten.
- Begründet wird diese Grundeinstellung zunächst mit dem Thema Sicherheit: man geht davon aus, dass das Arbeitsmarktservice eine hohe Jobsicherheit gewährleistet, zudem sieht man eine abwechslungsreiche Tätigkeit (vorrangig die älteren Arbeitnehmer\*innen). Junge Segmente reizt der Kontakt mit Menschen, d.h. dass man diesen helfen kann, sehen sie schlichtweg als sinnvolle Aufgabe an. Zudem empfindet diese Gruppe das AMS als Arbeitgeber\*in, die gute Jobs und ein großes Netzwerk bietet.



# Management Summary

- Die Contra Argumente, die sich nicht beim AMS bewerben würden, zentrieren sich auf zwei Punkte: a) mein Job passt, ich will keinen anderen und b) die Branche interessiert mich nicht, ist nicht mein Interessensschwerpunkt. 9 Prozent aller, und interessanterweise 25 Prozent der jungen Ablehner verweisen auf ein Negativ-Image des AMS (dass sich aber vermutlich nicht auf das Thema AMS als Arbeitgeber\*in bezieht). Ansonsten hinterfragt man noch, ob es sich nicht einfach um eine fade, eintönige Branche handelt, mit zu viel Bürokratie und zu wenig Freiräumen.





EXKURS

# Fragebogen

# Fragebogen

IT: Bitte derzeitiger Berufstätigkeit in der Quotierung nach vorne und alle Personen, die NICHT bereits pensioniert sind, befragen.

1. Kommen wir jetzt zum Thema Arbeitgeber: Nachfolgend finden Sie einige Aspekte angeführt, die für die Wahl eines Arbeitgebers relevant sein können? Welche Aspekte sind für Sie relevant? Bewerten Sie nach folgender Skala: 1 = absolut relevant, 5 = nicht relevant, dazwischen können Sie abstufen! (IT: Eigenschaften rotierend abfragen) - 6 = *Kann ich nicht beurteilen!*

Unternehmenswerte und Kultur/Arbeitsklima .....	1/2/3/4/5//6
Gesamtimage des Unternehmens .....	1/2/3/4/5//6
Flache Hierarchie .....	1/2/3/4/5//6
Work-Life-Balance (Homeoffice-Möglichkeit, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinderbetreuung) .....	1/2/3/4/5//6
Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten .....	1/2/3/4/5//6
Karriere- und Aufstiegschancen .....	1/2/3/4/5//6
Sinnvolle Tätigkeit und gesellschaftliche Relevanz, die etwas bewegt .....	1/2/3/4/5//6
Sicherer Job .....	1/2/3/4/5//6
Spannende berufliche Herausforderung .....	1/2/3/4/5//6
Gute Verdienstmöglichkeiten .....	1/2/3/4/5//6
Attraktive Sachleistungen (Handy, Laptop etc.).....	1/2/3/4/5//6

2. Kennen Sie das AMS - Arbeitsmarktservice Österreich oder hören Sie zum ersten Mal vom AMS, dem Arbeitsmarktservice?

Kenne das AMS .....	1
Höre heute zum ersten Mal davon .....	2 zum nächsten Fragenkomplex!

# Fragebogen

---

3. Ist Ihnen das AMS-das Arbeitsmarktservice Österreich - auch schon als Arbeitgeber\*in aufgefallen, also als Unternehmen mit Arbeitsmöglichkeiten oder ist Ihnen das AMS diesbezüglich noch nicht in den Sinn gekommen?

Ist mir als Arbeitgeber\*in aufgefallen .....1

Ist mir noch nicht in den Sinn gekommen .....2

---

4. Wenn Sie eine für Sie passende Stelle beim AMS entdecken würden, würden Sie sich dann bewerben?

Ja .....1 zu Frage 5!

Nein .....2 zu Frage 6!

---

5. Könnten Sie mir Ihre Meinung kurz begründen, warum Sie sich beim AMS bewerben würden?

.....  
.....

weiter mit nächstem Fragenkomplex

---

6. Warum wurden Sie sich nicht beim AMS bewerben, was spricht dagegen?

.....  
.....

# Ihre Ansprechpartnerin



**Prok. Birgit Starmayr**

**Tel** +43 732 2555 104

**Mobil** +43 664 241 35 38

**E-Mail** [b.starmayr@market.at](mailto:b.starmayr@market.at)

**MARKETINSTITUT**  
**LET'S RAISE YOUR MARKET!**

MARKET Marktforschungs GmbH & CoKG  
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

